

Orthopäde 2013 · 42:217
 DOI 10.1007/s00132-013-2106-0
 Online publiziert: 22. März 2013
 © Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

D. Kohn¹ · V. Ewerbeck²

¹ Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg/Saar
² Abteilung Orthopädie, Stiftung Orthopädische Universitätsklinik, Heidelberg

Publizieren in *Der Orthopäde* – nutzt das der Karriere?

Angeregt durch ein Telefongespräch mit einem jungen, wissenschaftlich tätigen Kollegen möchten wir zum Thema „Publizieren in *Der Orthopäde* – nutzt das der Karriere?“ Stellung nehmen.

Der Orthopäde ist gelistet. Nur Arbeiten, die zwei Begutachtungen passiert haben, dürfen in dieser Fachzeitschrift erscheinen. Dies gilt ausdrücklich auch für die Leitthemenhefte. Kurzfassungen in englischer Sprache sind über Suchmaschinen wie PubMed weltweit abrufbar. Als Zeitschrift in deutscher Sprache und damit mit einer zahlenmäßig begrenzten Leserschaft hat *Der Orthopäde* es schwer mit den Impaktfaktoren der großen englischsprachigen Journale zu konkurrieren. Sein Impaktfaktor liegt seit Jahren um 0,5. *Der Orthopäde* ist eine im deutschsprachigen Raum bekannte und weitverbreitete Zeitschrift. Arbeiten in *Der Orthopäde* verbessern damit den Bekanntheitsgrad des Autors in einem für ihn relevanten Kollegenkreis. Unsere Leitthemen ermöglichen eine kompakte, aktuelle und hochklassige Fortbildung zum jeweiligen Thema. Ziel dieser Themenhefte ist es, einerseits dem praktisch Tätigen Informationen für seinen beruflichen Alltag zu geben und andererseits dem, der ein Gebiet wissenschaftlich bearbeiten möchte, den Einstieg in die Thematik und die Literatur zu erleichtern.

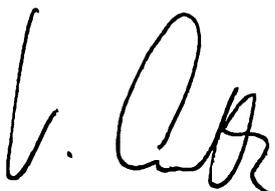
Außerhalb der Leitthemen haben Sie in freier Themenwahl die Möglichkeit, Originalpublikationen, Kasuistiken und gelegentlich auch aktuelle Übersichtsarbeiten in unserer Zeitschrift zu veröf-

fentlichen und auf diese Weise Ihre wissenschaftlichen Aktivitäten einem großen Leserkreis bekannt zu machen. Die Einführung des elektronischen Editorial-Managers durch Verlag und Schriftleitung ermöglicht allen Beteiligten eine wesentlich komfortablere und schnellere Bearbeitung und somit eine zeitnahe Publikation.

Eine Publikation in *Der Orthopäde* ist unter den gegebenen Bedingungen zwar kein Mittel, um in großem Rahmen Impaktunkte zu generieren, aus den genannten Gründen jedoch für alle wissenschaftlich tätigen Kollegen in Deutschland, Österreich und der Schweiz der Überlegung wert.



Prof. Dr. D. Kohn



Prof. Dr. V. Ewerbeck

Korrespondenzadressen

Prof. Dr. D. Kohn

Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes
 Kirrberger Straße, Gebäude 37-38,
 66421 Homburg/Saar
 Dieter.Kohn@uniklinikum-saarland.de

Prof. Dr. V. Ewerbeck

Abteilung Orthopädie, Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
 Schlierbacher Landstraße 200a,
 69118 Heidelberg
 Volker.Ewerbeck@med.uni-heidelberg.de
